



Fragt's den Hirschmann

Der Anruf eines Weitendorfers. Vorsichtig höflich. Wir kommen sofort zur Sache, ich fahre hin und schaue mir das Problem an. Warum er mich um Rat gebeten hat, frage ich ihn viel später. „Ruf den Hirschmann an, der kennt sich aus“, lautet die Antwort.

Einsatz in der Gemeindepolitik, Gymnasialdirektor, jahrzehntelang. Da kommt ein Erfahrungsschatz zusammen, den ich gerne zur Verfügung stelle. Ehrenamtlich.

Als Mathematiklehrer sind Zahlen und Überprüfungen meine Leidenschaft. Sie decken auf und sie zeigen auch Lösungen. Beispiel: Vorschreibungen der Gemeinde.

Gerne setze ich mich weiterhin für Sie ein: O 664 35 75 831, josef.hirschmann@gmx.at

Ihr Josef Hirschmann
ProW-Gemeinderat



Bearbeitung des ProW-Fotos vom Radweg beim Badesee: Magdalea Eder und Lukas Rudolf.

Mit diesem Bild will ProWildon Sie für die Idee eines Parks am See gewinnen und Lust darauf machen.

Park am Wildoner See

„Machen wir eine Seerunde!“ Immer mehr Menschen unserer Gemeinde nutzen das Seeareal zur täglichen Entspannung. Dass gesunde Bäume gefällt wurden, zeigt: Es fehlt das Bewusstsein, wie wertvoll alter Baumbestand für eine Naherholungs-Landschaft ist.

Wir denken weiter: Dieses Areal am Seegelände hat das Potential, eine Oase für alle zu werden. Wir von der Bürgerliste ProW schlagen eine Ge-

staltung des im Gemeindebesitz befindlichen Geländes durch Landschaftsplaner vor.

Es sollte ein Themenpark mit Ruhe-Oasen sein, über die Poststiege und den Kirchensteig mit dem Alten Markt verbunden. Auch von der Grazerstraße aus ist er rasch erreichbar und über den Kaiserweg für alle aus Neuwildon. Der Grünstreifen am Kaiserweg nach der Eisenbahnbrücke bietet sich idealerweise als Hundewiese an.

Dieser See-Park liegt dem Spitzenkandidaten der Bürgerliste ProW, Mag. Josef Hirschmann, ganz besonders am Herzen. Gelang es ihm doch 1984 durch Verhandlungsgeschick und in einem zähen Ringen mit 17 Grundstücksbesitzern, die Voraussetzungen für die Errichtung des Sees zu schaffen.

Ein Park für alle und für jede Jahreszeit wäre für die Bevölkerung und für Touristen ein Wildoner Highlight.

